

# «expansion sonore»

Ein Hörerlebnis der besonderen Art in der Stadt Basel

6. Oktober bis 18. November 2007

Ein Medienkunstprojekt im öffentlichen Raum von île flottante | Nica Giuliani (1980) & Andrea Gsell (1974), Medienkünstlerinnen ([www.ileflottante.ch/?if](http://www.ileflottante.ch/?if))

Mit Hörstücken von Manon Bellet, Iris Rennert & Oliver Friedli, Oliver Hagmann, Esther Hiepler & Max Philipp Schmid, Knut & Silvy, Timo Kröner, Hildegard Spielhofer und Roland Unterweger.

6. Oktober bis 18. November 2007, verschiedene Orte im Aussenraum der Stadt Basel, rund um die Uhr

Ab dem 6. Oktober 2007 führt in Basel ein Stadtrundgang zum Hörerlebnis der besonderen Art. Aus Fassaden einzelner Gebäude wachsen an verschiedenen Orten in der Stadt kristalline Objekte, sogenannte «expansions». Über diese sichtbaren Schnittstellen dringen akustische Innenwelten des Gebäudes nach aussen. PassantInnen können über ihr persönliches Mobiltelefon ins Hausinnere lauschen, fantastische und wirkliche Geschichten des Gebäudes anzapfen und ein ungeahntes Innenleben entdecken. KünstlerInnen und AutorInnen verschiedener Sparten schaffen diese Hörstücke, beleben damit die nicht öffentlich zugänglichen Innenräume mit unerwarteten, imaginären Bildern und lassen Orte in neuem Licht erscheinen.

So etwa entpuppt sich das BVB-Haus am Wiesenplatz in der Erzählung des jungen Schriftstellers Timo Kröner als immenser Geschichten- und Gedankenspeicher der vorbeifahrenden Trampassagiere. In einem Winkel des Hafens taucht man in vergangene Zeiten ein und lauscht gebannt einem Schiffsjungen, der von seinen gespenstischen Erscheinungen berichtet. Gespannt darf man auch auf das Hörstück des bekannten Avantgarde-Popduos Knut & Silvy sein, die das Innenleben der mystisch anmutenden St. Albankirche nach aussen tragen werden und für «expansion sonore» nach einer längeren Pause zum ersten Mal wieder zusammenarbeiten.

«expansion sonore» (übersetzt ungefähr: klangliche Ausdehnung) ist ein Kunstprojekt mit Neuen Medien im öffentlichen Stadtraum, das für ein breites Publikum ohne Fachkenntnisse zugänglich ist. Die StadtbewohnerInnen werden auf ihrem Heimweg, in ihrer gewohnten Umgebung abgeholt und durch die möglichen Hörerlebnisse auch in ihnen unbekanntere Gegenden der Stadt gebracht. Die Technik bleibt verborgen, im Vordergrund steht die Neuentdeckung der Umgebung, die Irritation des Gewohnten, das sinnliche Erlebnis. Als Schlüssel zu den Hörstücken wird das eigene Mobiltelefon eingesetzt, die MP3-Files werden automatisch übertragen und können mitgenommen, gesammelt und jederzeit wieder angehört werden.

«expansion sonore» wurde von den Medienkünstlerinnen île flottante | Nica Giuliani & Andrea Gsell initiiert und realisiert.

Die Hörstücke stammen von den folgenden eingeladenen KünstlerInnen und AutorInnen: Manon Bellet (Künstlerin), Iris Rennert & Oliver Friedli (MusikerIn und MedienkünstlerIn), Oliver Hagmann (elektronischer Musiker und Radiomacher), Esther Hiepler & Max Philipp Schmid (KünstlerIn), Knut & Silvy (MusikerIn), Timo Kröner (Schriftsteller), Hildegard Spielhofer (Künstlerin) und Roland Unterweger (Drehbuchautor).

Die Biografien zu île flottante und den AutorInnen können ab Ende September auf der Website

Nica Giuliani &  
Andrea Gsell  
+41 78 7222520  
+41 78 6226778  
toutlemonde@  
ileflottante.ch  
Limmatstrasse 175  
CH – 8005 Zürich

ILE FLOTTANTE  
[www.ileflottante.ch](http://www.ileflottante.ch)

**>> expansion sonore > Kurzbeschreibung**

eingesehen werden: [www.expansion-sonore.com](http://www.expansion-sonore.com)

«expansion sonore» ist im Oktober/November 2007 in 2 Etappen an acht verschiedenen Orten in der Stadt Basel zu sehen und hören. Das Projektkonzept wurde 2006 mit einem Beitrag des Kunstcredits Basel-Stadt, Bereich Interaktive Medien, ausgezeichnet. Ausserdem wird das Projekt vom Aargauer Kuratorium, der Christoph Merian Stiftung und der GGG Basel finanziell unterstützt. «expansion sonore» wird ausserdem an «Shift» – Festival der elektronischen Künste (Basel, 25.-28.10.07, [www.shiffestival.ch](http://www.shiffestival.ch)) vertreten sein. Das Projektkonzept wird an der Ars Electronica (Linz/Österreich, 5.-11.9.07, [www.aec.at/de/festival2007](http://www.aec.at/de/festival2007)) präsentiert. Nach Abschluss des Lancierungsprojektes in Basel ist die Bespielung anderer Städte mit «expansion sonore» geplant.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

île flottante | Nica Giuliani & Andrea Gsell, Tel. 078 722 2520 oder 078 622 6778, [toutlemonde@ileflottante.ch](mailto:toutlemonde@ileflottante.ch), [www.ileflottante.ch](http://www.ileflottante.ch)

Ab Ende September wird zudem die Website [www.expansion-sonore.com](http://www.expansion-sonore.com) mit weiteren Informationen online geschaltet.



«expansion sonore», ein Medienkunstprojekt im öffentlichen Raum von île flottante | Nica Giuliani & Andrea Gsell, 2007. Bild: Nici Jost



«expansion sonore», ein Medienkunstprojekt im öffentlichen Raum von île flottante | Nica Giuliani & Andrea Gsell, 2007. Bild: Nici Jost